

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **8 (1932)**

Heft 42

PDF erstellt am: **21.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



U. zu 16



14. Oktober 1932 • Nr. 42  
VIII. Jahrgang + Erscheint Freitags

# Zürcher Illustrierte

Druck und Verlag:  
Conzett & Huber  
Zürich und Genf

Auf zwei  
Köpfen



erprobt der große Antoine, der König der Coiffeure, seine neuen Creationen, für die er den Rang des Kunstwerkes beansprucht: auf dem zarten, überstilisierten Köpfchen der Modellpuppe und in dem lebendigen Haarmaterial einer schönen Frau, meistens einer Dame der Gesellschaft oder einer Künstlerin, die die Ehre genießt, die neue Mode zu lancieren. - Die neue Abendfrisur Antoines auf dem Modell (oben) und an der jungen Pariser Bühnen- und Filmschauspielerin Mlle Arletti

Aufnahmen Gilbert Boisgoutier, Paris